



PROTOKOLL **SCHWELLENVERSAMMLUNG**
vom Donnerstag 6. Juni 2024
um 20.15 Uhr, im Strubelsaal, Schulhaus Boden

Vorsitz	Präsident Abraham Pieren
Anwesend	gemäss Präsenzliste 26 Stimmberechtigte
Entschuldigt	-

Die Einladung erfolgte reglementgemäss durch Publikation im Frutiger Anzeiger vom 07.05.2024 sowie als Kurztext ohne Traktanden vom 28.05.2024. Das Protokoll der letzten Versammlung, die Jahresrechnung samt Revisionsbericht, das Budget und die Anträge lagen während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf. Ebenso konnten die Auflageunterlagen im Web unter <https://www.3715.ch/de/aktuell/schwellenkorporation-adelboden/> eingesehen werden. Weder gegen die Einladung noch die Traktandenliste werden Einwände erhoben, so dass der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit feststellen kann.

Als Stimmzähler wird Oskar Germann gewählt.

1. Protokoll vom 23.06.2022

Aufgrund der verschiedenen Einsichtsmöglichkeiten wird auf ein Vorlesen verzichtet. Das Protokoll der letzten Versammlung wird stillschweigend genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht 2023

Nebst dauernden/kleineren Unterhaltsarbeiten wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Hochwasserschutz Schrenzigraben: Hauptarbeiten Teil 2 über das gesamte Jahr 2023 (für den Frühling 2024 sind noch einige Anpassungen und Mängelbehebungen unten beim Los 3 geplant)
2. Geilsbach nach Unwetter vom 14.08.2023: Das Bachbett und der Gerinneeinhang wurde an diversen Stellen stark beschädigt. Einige Sofortmassnahmen (Schutzmassnahmen für gefährdete Liegenschaften, und reparieren der Wanderwege) wurden bereits erledigt. Für die übrigen nötigen Massnahmen wurde ein ISP Geilsbach gestartet.
3. Uelisgraben: Im unteren Bereich oberhalb der Kurve Staatsstrasse Mineralquelle wurden die Rutschungen linksseitig gesichert

Seitens Schwellenmeister werden keine Ergänzungen angebracht.

Der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht, Entlastung der Verwaltung

Die gesamten Einnahmen beliefen sich auf Fr. 1'313'824.16, die Ausgaben auf Fr. 1'435'596.50

Der gesamte Ausgabenüberschuss von Fr. 121'772.34 verminderte das Korporationsvermögen auf Fr. 3'038'981.22, was leicht über der reglementarischen Höchstgrenze von Fr. 3 Mio. liegt.

Der Ausgabeüberschuss wird begründet mit den zum Teil immer höher steigenden Kosten in den Planungen. Ebenfalls zeichnet sich das in Bezug auf Unwetter verhältnismässig unruhige Jahr 2023 negativ zu buche. Immer wieder sei zu betonen, dass Unwetter-Ereignisse nicht (oder auch in Zukunft nie) voraussehbar sind.

Die Schwellentellen brachten im Berichtsjahr Fr. 329'363.49 ein.

Das ausgewiesene Reinvermögen ist mit Bank-, Kantonsbeiträgen, kurzfristige Forderungen und Tellguthaben sichergestellt. Es dient als Reserve für Sofortmassnahmen im Unwetterschadenfall sowie zur Eigenfinanzierung der weiteren anstehenden Verbauungsprojekte.

Die diesjährigen und den Folgejahren geplanten Arbeiten:

- Hochwasserschutz Bollersgraben
- ISP Geilsbach

werden das Korporationsvermögen dann vermutlich wieder verkleinern lassen.

Mit der Kenntnisnahme des Revisionsberichtes wird die Rechnung einstimmig genehmigt und gleichzeitig der Verwaltung, unter Enthaltung der an der Verwaltung beteiligten Personen, die Entlastung erteilt.

4. Budget 2025

Aufgrund des aktuellen Schwellen-Reglements ist die Schwellenkorporation verpflichtet ein Budget zu erstellen. In diesem Budget können nur die geplanten und beschlossenen Arbeiten und Massnahmen ziemlich genau angegeben werden. Allfällige Sofortmassnahmen bedingt durch Gewitter oder höherer Gewalt (was wir natürlich nicht hoffen) können nicht, oder nur durch eine angenommene Zahl, budgetiert werden.

Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von knapp Fr. 59'000.00 vor, bei einem Aufwand von Fr. 1'086'900.00 und einem Ertrag von Fr. 1'028'000.00

Das vorliegende Budget wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

5. Projekt Hochwasserschutz Bollersgraben

5.1 Kredit-Genehmigung Fr. 2'000'000.00

Präsident Abraham Pieren orientiert die, für eine Schwellenversammlung, zahlreich erschienenen Besucher über die bisherigen Geschehnisse beim Projekt. Das Projekt steht nun kurz vor der öffentlichen Auflage Wasserbaugesuch, koordiniert durch den Oberingenieurkreis 1, des Tiefbauamtes des Kantons Bern.

Diverse Wortbegehren und Äusserungen von Anstössern sehen jeweils ihre Nachteile im Vordergrund (Kosten für private Bauten, Brücken usw., Mehrbedarf an Landflächen, Wegfall von Parkplätzen sowie nicht ausreichende Schutzmassnahmen). Einzig eine Wortmeldung möchte dass das Vorhaben beschleunigt wird und empfiehlt ein JA zum Antrag zum Schutze seiner Liegenschaft.

Auch möchten diverse Leute wissen, wieviel die jeweiligen von den Grundeigentümern zu bezahlenden Bauwerke kosten. Da eben die öffentliche Auflage noch nicht abgeschlossen und die Pläne noch nicht definitiv sind, können auch keine genauen Kosten bekanntgegeben werden.

Zu den Anträgen aus der Versammlung:

5.3 Antrag Samuel Zimmermann-Lanz: Der Projekt-Ingenieur bereichere sich derzeit überverhältnismässig, er stellt der Antrag dass der Projekt-Ingenieur bis zum fertiggestellten Projekt (resp. Baubeginn) kein Honorar mehr verlangen darf.

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme abgelehnt.

5.2 Antrag Stefan Lauber-Künzi: Anstelle der Fr. 2 Mio. sei der Planungskredit um Fr. 150'000.00 zu erhöhen und der Kredit für die Bauausführung zurückzustellen.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen angenommen.

Die Schlussabstimmung ergibt:

Antrag Stefan Lauber: 12 Stimmen

Antrag Vorstand: 9 Stimmen

6. Neues Organisationsreglement (OgR)

Bei der Überprüfung der Verwaltung der Schwellenkorporation vom 31. Januar 2022 erhielt der Vorstand vom Regierungsstatthalteramt den Auftrag das Schwellenreglement zu überarbeiten/erneuern. Der Vorstand erstellte nun anhand des vorhandenen Musterreglementes der Bau- Verkehrs- und Energiedirektion einen Entwurf. Der Reglements-Entwurf sieht einige erwähnenswerte Änderungen vor:

Art. 22 Erhöhung der Kompetenzen für den Vorstand von Fr. 100'000.00 auf Fr. 500'000.00

Art. 27 Reduzierung der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 Personen

Art. 47 Reinvermögen max. Fr. 5 Mio. (bisher Fr. 3 Mio.)

sowie die Genehmigung des Budgets durch den Vorstand.

Das Reglement wurde vorgängig vor der Schwellenversammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist ging eine Einsprache von Stefan Lauber-Künzi ein, er wollte auf gewisse Wortlaute aus dem bisherigen Reglement nicht verzichten. Der Präsident und Sekretär setzten sich mit dem Einsprecher an einen Tisch und einigten sich auf eine Kompromisslösung, so dass der Einsprecher seine Einsprache unter Wahrung seiner Punkte zurückzog.

An der Versammlung gingen keine weiteren Wortbegehren ein, sodass dem neuen Reglement grossmehrheitlich zugestimmt wird.

Das Reglement geht nun zur Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung und sollte anschliessend Inkrafttreten.

7. Wahlen 2024 bis 2028

A) Vorstand

An der Versammlung werden folgende Demissionen bekanntgegeben

- Präsident Abraham Pieren seit 2005
- Schwellenmeister Peter Trummer seit 2008
- Sowie die Vorstandsmitglieder Albin Pieren seit 1992 und Fritz Zurbrügg seit 2000

Nebst den vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten gibt es aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge

Wahlen: (alle einstimmig)

- Als Präsident Peter Bircher-Mazenauer *bisher Vorstandsmitglied*
- Bisherige Vorstandsmitglieder: Toni Bircher, Peter Künzi, Samuel Oester und Christian Schranz
- Neue Vorstandsmitglieder: Peter Fuhrer und Jakob von Känel

B) Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird Hansjürg Josi-Moser (2b-Partner) für ebenfalls 4 Jahre wiedergewählt

8. Verschiedenes

- 8.1 Der neugewählte Präsident Peter Bircher dankt für die Wahl und er dankt ebenfalls Abraham Pieren für seine geleisteten Arbeiten in den vergangenen Jahren.
- 8.2 Janine Wäfler dankt dem Schwellenmeister Peter Trummer und dem Nachfolger Peter Fuhrer für ihre kompetenten Einsätze beim Bollersgraben.
- 8.3 Beat Allenbach-Wäfler dankt dass es beim Projekt HWS Bollersgraben (Trak. 5) weitergeht.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Vorsitzende mit dem Dank an den Schwellenmeister und seine Angestellten, dem Schwellen-Vorstand für die geleistete Arbeit und allen Besuchern für Ihr Erscheinen um 21.50 Uhr die Versammlung und lädt ein zu einem kleinen Imbiss ins Bodehüttli.

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Abraham Pieren

Toni Bircher

24.06.2024/TB